

Die Entwicklung der basalen Sinne aus Sicht der Waldorfpädagogik - Vertiefungsmodul (6 Ustd)

Die Sinne sind unsere Tore zur Welt. Sie stehen uns von Geburt an zur Verfügung. Sie verhelfen uns, in jedem Moment wahrzunehmen. Die Sinnesentwicklung des Kindes beginnt bereits im Mutterleib. Die Ausbildung in den ersten Lebensjahren bildet das Fundament für alle weiteren Sinneserfahrungen: ein bisschen ist es wie bei einem Hausbau: je solider das Fundament angelegt und geschaffen ist, umso sicherer bietet es später seinen Bewohnern Halt bei allen Stürmen des Lebens.

Inhalte des Kurses:

- die 12 Sinne
- die Ausbildung, Entwicklung, Pflege und Förderung der basalen Sinne in den ersten Lebensjahren
- Wie und wo werden die Sinne wahrgenommen, auf der körperlichen und der seelischen Ebene?
- Voraussetzungen, um die Kinder entsprechend zu begleiten, mit Beispielen aus der Praxis
- Was hat Seilchen-Springen damit zu tun, wie ich als Erwachsener einen Raum betreue?

Die Entwicklung der basalen Sinne aus Sicht der Waldorfpädagogik (6 Ustd)
Mittwoch, 18.08.2021 und Mittwoch, 25.08.2021 2021, 19.30 – 21.45 Uhr,
Leitung: Ute Büenefeld-Hess, Kinderkrankenschwester, Waldorf-Erzieherin,
Elternberaterin

Teiln.-Beitrag: 18,00 €

Ort: Kath. Bildungswerk Bonn, Kasernenstr. 60, 53111 Bonn

Anmeldung: <https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-bonn/themen/qualifizierung/ktp-bonn>

Veranstalter:



Katholisches Bildungswerk Bonn
Kasernenstraße 60
53111 Bonn

Hinweise zur Anmeldung:

- Die hinter dem Titel in Klammern genannten Ustd sind die angerechnete Zeit auf das verpflichtende Fortbildungskontingent.
- Für alle Veranstaltungen des Netzwerkes ist eine rechtzeitige, schriftliche Anmeldung unter Angabe des Absenders erforderlich.
- Die Anmeldung verpflichtet unabhängig von der Teilnahme zur Zahlung des Teilnahmebetrages, der kurz nach der Veranstaltung eingezogen wird.
- Die Teilnahme-Bescheinigung wird nach der Veranstaltung „Digital“ per Mail versandt.